

Landesprojekt "Behinderung, Sexualität und Partnerschaft"

Der Umgang mit der eigenen Sexualität und die Gestaltung zwischenmenschlicher, partnerschaftlicher Beziehungen ist ein Grundanliegen aller Menschen. Dennoch sind Sexualität und Partnerschaft Lebensbereiche, in denen die Teilhabe häufig nicht oder nur unzureichend umgesetzt sind. Menschen mit einer körperlichen oder kognitiven Behinderung fehlen oft Wege und Möglichkeiten, sich über Fragen zu Sexualität und Partnerschaft zu informieren und/oder ihre Sexualität selbstbestimmt leben zu können.

Um diesem Missstand zu begegnen, führt der pro familia Landesverband Baden-Württemberg e.V., in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. das vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg geförderte Projekt „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“ durch.

Die Projektlaufzeit ist zunächst auf zwei Jahre angelegt (Zeitraum vom 23.12.2019 – 31.12.2021).

Die Ziele des Projektes sind:

1. Erhebung der konkreten Bedarfe von Menschen mit Behinderung bezüglich ihrer Sexualität und Partnerschaft.
2. Erprobung von dazu passenden Angeboten, wie Qualifizierung von Ansprechpersonen, die Konzeption und Organisation von Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung und Peer-Angebote von Eltern für Eltern bzw. von Fachkräften für Fachkräfte.
3. Aus den dabei gewonnenen Erkenntnissen soll ein Leitfaden zum Umgang mit Sexualität und Partnerschaft von Menschen mit Behinderung / kognitiver Einschränkung erstellt werden.

Um bisherige Aktivitäten und Erfahrungen im Arbeitsumfeld der Sexualaufklärung von Menschen mit Behinderungen zu erfassen, bewerten und weiterentwickeln zu können, wird seit dem 3. Juni 2020 eine Umfrage durchgeführt. Diese richtet sich an Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Fachkräfte der Behindertenhilfe. Resultierend aus den Ergebnissen der Umfrage soll im ersten Quartal 2021 ein Fachtag durchgeführt werden.

Sollten Sie zu einer der Zielgruppen gehören, freuen wir uns, wenn sie sich bis zum **30.09.2020** an der Umfrage beteiligen. Die Fragebögen können sowohl online als auch in gedruckter Version ausgefüllt werden. Die zugehörigen PDF Dateien finden Sie auf der Homepage.

Gerne können Sie sich an uns wenden, wenn Sie Fragebögen in gedruckter Form in leichter Sprache für Menschen mit Behinderungen benötigen.

Unter folgenden Links können Sie online an der Befragung teilnehmen:

[Link zum Online-Fragebogen für Menschen mit Behinderungen in leichter Sprache](#)

[Link zum Online-Fragebogen für Fachkräfte](#)

[Link zum Online-Fragebogen für Angehörige](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an:

Francesca Keyerleber

Projektkoordinatorin

E-Mail: francesca.keyerleber@lebenshilfe-bw.de

Tel: 0711 / 25589 - 28